

Gemeinde Süstedt

Protokoll

Sitzungsnummer: Sü/Rat/029/15

über die Sitzung des Rates am 11.05.2015

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:50 Uhr
Ort: Gaststätte "Puvogel" in Ochtmannien

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Reinhard Thöle

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Arndt
Herr Bernd Brümmer
Frau Heide Ehlers
Herr Nils Ehlers
Frau Hildegard Grieb
Herr Jochen Kracke
Herr Heino Krüger
Herr Ehler Meierhans

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Herr Andreas Schreiber

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Henning Brümmer

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Thöle eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat mit Ladung vom 27.04.15 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Bürgermeister Thöle schlägt vor die Tagesordnung um den Punkt 5 „Neubildung des Fleckens Bruchhausen-Vilsen“ im öffentlichen Teil zu ergänzen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Es werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung von Protokollen

Punkt 2.1:

Genehmigung des Protokolls über die 26. Sitzung vom 14. April 2015

Das Protokoll über die 26. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 2.2:

Genehmigung des Protokolls über die 27. Sitzung vom 21. April 2015

Herr Kracke bittet darum, die Genehmigung über das Protokoll in den den nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung zu verschieben, da er Anmerkungen zum vertraulichen Teil der Sitzung machen möchte.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Punkt 3:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Vorlage: Sü-0032/14

Herr Thöle berichtet, dass der Haushaltsplan erst in der heutigen Sitzung beschlossen werden kann, weil man im Vorfeld das Ergebnis des Bürgerentscheids abwarten wollte.

Anschließend stellt Herr Schreiber die wichtigsten Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes vor. Danach ist der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich noch nicht erreicht, da im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag in Höhe von 10.200,00 € ausgewiesen wird.

Anschließend macht Herr Schreiber deutlich, dass in der Gemeinde Süstedt mit den derzeitigen Hebesätzen nur noch geringfügige Beträge im Haushalt der Gemeinde verbleiben, die zur Finanzierung der wahrzunehmenden Aufgaben nicht mehr ausreichen. Mit einer durchgängigen Anpassung des Hebesatzes auf 370 % würde die Gemeinde Süstedt im Haushaltsjahr 2015 Mehreinnahmen in Höhe von 19.000,00 € erzielen. Dieses würde ausreichen, um den Ergebnishaushalt auszugleichen.

Frau Grieb erkundigt sich danach, ob es Alternativen zu der vorgeschlagenen Steuererhöhung gibt.

Herr Bormann skizziert, dass anstatt einer Steuererhöhung nur Ausgabekürzungen vorgenommen werden könnten bzw. andere Einnahmequellen gesucht werden müssten.

Herr Ehlers spricht sich gegen Kürzungen insbesondere im Straßenbereich aus. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Steuererhöhung auf 370 % sei für alle Einwohner zumutbar und kommt nicht unerwartet.

Herr Meierhans hält ebenfalls eine Steuererhöhung zum jetzigen Zeitpunkt für konsequent.

Herr Thöle kommt auf die Wegebereisung vom 10.05.15 zu sprechen. Die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel werden aller Voraussicht nach nicht ausreichen, um alle Maßnahmen aus der Wegebereisung durchführen zu können.

Anschließend lässt Bürgermeister Thöle über die von der Verwaltung vorgeschlagene Steuererhöhung bei der Grundsteuer A, B sowie Gewerbesteuer abstimmen.

Der Rat beschließt einstimmig, die Erhöhung der Hebesätze für die Realsteuern auf jeweils 370 % ab dem Haushaltsjahr 2015.

Im Anschluss daran kommt Bürgermeister Thöle auf die Zusammenarbeit mit den Jagdgenossen bei der Straßenunterhaltung zu sprechen. Seiner Ansicht nach hat sich die Zusammenarbeit gut bewährt. Die Gemeinde würde aus diesem Grunde gerne das Angebot annehmen, auch im Jahr 2015 mit den Jagdgenossen zusammenzuarbeiten. Danach würde die Gemeinde Barmittel in Höhe von 5.000,00 € zur Verfügung stellen, während die Jagdgenossen einen Betrag von 2.500,00 € sowie Eigenleistungen im Wert von 2.500,00 € bereitstellen.

Abschließend gibt Bürgermeister Thöle bekannt, dass der von der Gemeinde Süstedt beschäftigte Arbeiter Herr Volker Lassen kürzlich verstorben ist. Wer die Arbeiten übernehmen möchte, möge sich bitte bei ihm melden.

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2015 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

**Information über die im Zuge des Jahresabschlusses für 2014 gebildeten Haushaltsreste
Vorlage: Sü-0035/15**

Der Rat nimmt die Information über die im Zuge des Jahresabschlusses für 2014 gebildeten Haushaltsreste zur Kenntnis.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:

Neubildung des Fleckens Bruchhausen-Vilsen

Vorlage: Sü-0037/15

Herr Bormann berichtet, dass das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport dem Flecken und der Gemeinde Süstedt den Gesetzesentwurf zur Neubildung des Fleckens Bruchhausen-Vilsen übersandt hat. Beide Gemeinden sollen kurzfristig eine Stellungnahme zu dem Gesetzesentwurf abgeben. Gleichzeitig wird den Einwohnern beider Gemeinden die Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Dazu wird der Gesetzesentwurf in den nächsten Wochen im Rathaus öffentlich ausliegen.

Herr Ehlers schlägt vor, den Ratsmitgliedern ein wenig Zeit einzuräumen, um die Vorlage und das Gesetz sowie die Gesetzesbegründung lesen zu können.

Daraufhin unterbricht Bürgermeister Thöle die Sitzung für die Dauer von 10 Minuten in der Zeit von 20.20 bis 20.30 Uhr.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung erläutert Herr Thöle nochmals den Gesetzesentwurf.

Auf Anfrage von Herrn Kracke erläutert Herr Schreiber, dass die tatsächlichen Jahresergebnisse in eine sogenannte Überschussrücklage eingestellt werden. Soweit vorhanden können bei negativen Jahresergebnissen diese Beträge der Überschussrücklage entnommen werden.

Herr Meierhans stellt klar, dass die vorhandenen liquiden Mittel nicht dafür eingesetzt werden können, um die aufgelaufenen Fehlbeträge zu decken.

Die Gemeinde Süstedt erhebt keine Einwände gegen den Entwurf eines Gesetzes zur Neubildung des Fleckens Bruchhausen-Vilsen zum 01.11.2016.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Annahme von Zuwendungen

Herr Schreiber teilt mit, dass Frau Hildegard Grieb 200,00 € für Anpflanzungen in der Gemeinde gespendet hat.

Des Weiteren berichtet Herr Schreiber, dass die Mitglieder des Wahlvorstandes aus Süstedt jeweils 40,00 € gespendet haben. Bürgermeister Thöle ergänzt, dass nach Rücksprache mit den Spendern das Geld für die Sanierung des Kriegerdenkmals eingesetzt werden soll.

Im Einzelnen handelt es sich um: Helmut Behrens, Friedhelm Günemann, Reinhard Nienaber, Vera Nolte, Bettina Precht und Gerhard Stellmann.

Weiterhin haben Herr Manfred Braun und Herr Frank Schröder jeweils 50,00 € gespendet. Frau Heidrun Schröder hat einen Betrag in Höhe von 300,00 € gespendet. Die Volksbank Sulingen hat einen Betrag in Höhe von 300,00 € zur Verfügung gestellt. Letztlich hat der Lionsclub Grafschaft Hoya einen Betrag in Höhe von 2.000,00 € gespendet. Diese Spenden sollen insgesamt zur Sanierung des Kriegerdenkmals eingesetzt werden.

Der Rat beschließt einstimmig die Annahme dieser Spendengelder.

Punkt 7:
Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen liegen nicht vor.

Punkt 8:
Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gemacht.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Herr Grafe erkundigt sich nach den Ergebnissen aus der Wegebereisung.

Bürgermeister Thöle berichtet, dass sich der Rat viele Straßen im Rahmen der Wegebereisung vom 09.05.15 angeschaut hat. Das Protokoll hierüber soll möglichst kurzfristig erstellt werden. Für die Ratssitzung am 06.07.15 ist geplant, über einzelne Ergebnisse aus der Wegebereisung zu diskutieren. Bis dahin soll die Verwaltung für die wichtigsten Maßnahmen bereits die Kosten ermitteln.

Herr Grafe erkundigt sich danach, inwieweit nach dem Zusammenschluss der beiden Gemeinden weiterhin in Süstedt Wegebereisungen durchgeführt werden.

Herr Bormann erklärt, dass der Streckenverlauf im Vorfeld abgestimmt wird. Im Flecken sei für Wegebereisungen bisher der Bauausschuss zuständig.

Herr Grafe ist der Meinung, dass insbesondere in den letzten Sitzungen sehr gute Informationen über die Finanzlage der Gemeinde Süstedt für die Öffentlichkeit bekannt gegeben worden sind. Aus seiner Sicht wäre es von Vorteil gewesen, wenn diese Informationen bereits im Vorfeld der Fusionsbeschlüsse der Öffentlichkeit zur Verfügung gestanden hätten.

Außerdem erkundigt sich Herr Grafe danach, inwieweit die Möglichkeit besteht, dass die Dorfjugend oder der Süster Kring auf dem Brokser Heiratsmarkt einen Stand für einen Pavillon etc. erhält.

Herr Bormann antwortet, dass man sich rechtzeitig schriftlich um einen Standplatz auf dem Brokser Heiratsmarkt bewerben muss.

Herr Braun kommt darauf zu sprechen, dass insbesondere bei nassem Wetter der Randstreifen im Mühlenweg vom Entsorgungsfahrzeug kaputt gefahren wird.

Herr Ehlers ist der Meinung, dass die Bäume vom Anlieger zurückgeschnitten werden müssten, damit das Entsorgungsfahrzeug auf der Straße verbleiben kann.

Auf Anmerkung von Herrn Braun erläutert Herr Schreiber, dass das Niedersächsische Haushaltsrecht vorschreibt, dass sämtliche Straßen abzuschreiben sind. Aus diesem Grund mussten im Zuge der Eröffnungsbilanz sämtliche Baumaßnahmen aufgelistet werden.

Weiterhin spricht Herr Braun den Umstand an, dass noch nicht alle Grundstücke an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossen sind.

Herr Bormann berichtet, dass es noch in Einzelfällen möglich sein kann, dass Grundstücke noch nicht angeschlossen sind. Darüber hinaus gibt es mehrere Grundstücke im Bereich der Samtgemeinde, die auf Dauer nicht an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossen werden sollen. Es handelt sich hierbei um Einzellagen, bei denen insbesondere die Kosten der Anschlüsse unverhältnismäßig hoch wären.

Herr Garbers kommt auf das regionale Raumordnungsprogramm zu sprechen. Weite Teile von Süstedt seien hiervon betroffen.

Herr Bormann berichtet, dass der Landkreis zurzeit das Konzept überarbeitet. Bei vorgegebenen Zielen müsste die Gemeinde sich daran halten. Bei Grundsätzen kann in Einzelfällen davon abgewichen werden, wenn ein berechtigtes Interesse daran besteht.

Herr Bormann merkt an, dass noch vor der Sommerpause sämtliche Träger öffentlicher Belange beteiligt werden sollen. Die Gemeinde Süstedt wird dann auch Gelegenheit zur Stellungnahme haben.

Eine Zuhörerin erkundigt sich, wann der Rat über die Straße Alter Pohl diskutieren wird.

Herr Thöle berichtet, dass in der Sitzung am 06.07.2015 ein entsprechender Tagesordnungspunkt vorgesehen wird.

Herr Nolte bittet alle Beteiligten darum, die Straße bei fortgeschrittenem Wachstum in Augenschein zu nehmen.

Herr Braun berichtet, dass er teilweise nicht über die Hecken schauen kann, wenn man in einem PKW sitzt.

Bürgermeister Thöle schließt um 21.05 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bürgermeister Thöle bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister

Der Gemeindedirektor

Der Protokollführer